

Los 1082



Auktion Decorative Art

Datum 17.05.2023, ca. 11:55

Vorbesichtigung 11.05.2023 - 10:00:00 bis
14.05.2023 - 16:00:00

PLATTE AUS DEM "TAFELSERVICE FÜR DAS BERLINER SCHLOSS".

KPM. Berlin.

Datierung: Um 1770.

Technik: Porzellan, farbig und gold dekoriert.

Beschreibung: Modell Reliefzierat. Der sechsmal eingezogene Rand umlaufend mit geschwungener Goldlaubkante dekoriert. Die Fahne geschmückt mit feinem Ranken- und Rocailierelief, welches, spitz zulaufend, bis in die glatte Fläche des Spiegels reicht. Die drei glatten Flächen zwischen den Reliefwickeln jeweils mit einem Blumenbouquet dekoriert, die reliefierten Flächen mit jeweils einem Falter. Im Spiegel ein großes Blumenbouquet in polychromer Malerei.

Maße: Ø 31cm.

Marke: Zeptermarke, 3 geprägt. Händleretikett "A. Popoff & Co - Rue Cambon Paris".

Literatur:

- Lorenz, Angelika (Hrsg.): Berliner Porzellan 1763-1850, Glanz und Eleganz auf Tischen und Tafeln, Ausst. Kat. Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte 24. September 2006 bis 7. Januar 2007, Münster 2006. S. 66 bzw. 76-78.

Der hier vorliegende Teller gehört zu einem Service, das Friedrich der Große 1768 für die Hofhaltung an seinem Schloss in Berlin bestellte. 36 Couverts lieferte man noch im selben Jahr, 1773 wurden weitere "72 Speiseteller(n) etc." nachbestellt. Durch die bunten "natürlichen Blumen und wenig Insekten" die sich der König für sein neues Porzellan wünschte, sollte sich der Gast an der Tafel in einen exquisiten Garten versetzt fühlen. Im Gegensatz zu anderen Services der Form "Reliefzierath", bleiben die Reliefelemente bei diesem Dekor gänzlich unbetont. Das Weiß des Porzellans kommt großflächig zum Strahlen, was einen leichten, anmutigen, gar frühlingshaften Eindruck erzeugt.

Taxe: 1.200 € - 1.400 €; Zuschlag: 950 €
